

TOUGH Training

Pressetext lang

Auf Baustellen, im Gleisbereich oder im fließenden Verkehr entscheiden oft Sekunden über Sicherheit. Gleichzeitig verändern steigende Sicherheitsanforderungen, komplexere Infrastrukturprojekte und Fachkräftemangel die Anforderungen an Arbeitssicherheit in der Bau- und Infrastrukturbranche grundlegend. Dennoch basieren viele Sicherheitsunterweisungen weiterhin auf Präsentationen, Regelwerken und Pflichtschulungen – Formaten, die bei realen Gefahrensituationen häufig an Grenzen stoßen.

Genau hier setzt TOUGH Training an. TOUGH Training ist eine 100%ige Tochtergesellschaft von HOCHTIEF und ein Spin-off der HOCHTIEF PPP Solutions. Das Unternehmen entwickelt digitale Sicherheitstrainings für Bauunternehmen, Verkehrssicherer sowie Betreiber von Straßen- und Schieneninfrastruktur. Ziel ist es, Arbeitssicherheit praxisnäher, wirksamer und skalierbar zu gestalten. Statt klassischer Frontalunterweisungen oder rein theoretischer E-Learnings setzt TOUGH auf interaktive Simulationen und erfahrungsbasiertes Lernen.

In realitätsnahen 3D-Trainingsumgebungen trainieren Mitarbeitende sicherheitskritische Situationen aktiv, risikofrei und praxisnah. Dazu gehören Arbeiten im fließenden Verkehr, Baustellenabsicherung nach RSA 21, Tätigkeiten im Gleisbereich oder allgemeine Gefahrensituationen auf Baustellen. Teilnehmende treffen Entscheidungen, erkennen Risiken und erleben die Konsequenzen ihres Handelns unmittelbar in einer sicheren digitalen Umgebung. Dadurch wird aus theoretischem Sicherheitswissen konkrete Handlungssicherheit.

Der Ansatz basiert auf Serious-Gaming- und Simulation-Based-Learning-Konzepten. Studien aus Sicherheitsforschung und Lernpsychologie zeigen, dass interaktive und erfahrungsbasierte Trainings besonders geeignet sind, um Gefahrenwahrnehmung, Entscheidungsfähigkeit und Handlungskompetenz zu stärken – insbesondere in sicherheitskritischen Arbeitsumfeldern wie Bau, Infrastruktur oder Verkehrsbetrieb.

Ein zentraler Vorteil digitaler Simulationen liegt darin, dass komplexe oder gefährliche Situationen trainiert werden können, die sich im realen Arbeitsalltag nur schwer nachstellen lassen. Gleichzeitig ermöglichen digitale Trainings standardisierte Lernprozesse, flexible Durchführung und auditfähige Dokumentation von Unterweisungen. Die cloudbasierte Plattform von TOUGH kann plattformübergreifend auf Desktop oder im Browser genutzt werden.

Die Lösungen von TOUGH kommen bereits in unterschiedlichen Bereichen der Bau- und Infrastrukturbranche zum Einsatz, darunter Straßenbau, Gleisbau, Hoch- und Tiefbau sowie Infrastrukturprojekte im privaten und öffentlichen Sektor. Bereits heute wurden deutschlandweit mehr als 5.000 Mitarbeitende mit den digitalen Trainingslösungen geschult.

Auch international stößt der Ansatz zunehmend auf Aufmerksamkeit. Für seine digitalen Trainingslösungen wurde TOUGH unter anderem mit den Brandon Hall Excellence Awards sowie dem EdTech Digest Award ausgezeichnet. Die Auszeichnungen würdigen insbesondere die Verbindung aus technologischer Innovation, moderner Lernarchitektur und praxisnaher Weiterbildung.

Langfristig verfolgt TOUGH das Ziel, digitale Sicherheitstrainings als neuen Standard für Arbeitssicherheit in der Bau- und Infrastrukturbranche zu etablieren.